



Sammlung Theaterzettel

Roderich Heller

Schönthan, Franz von

1884-02-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

76.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

den 4. Februar 1884.



67. Vorstellung.

Abonnement A.

Zum ersten Male wiederholt:

Roderich Heller.

Lustspiel in 5 Akten von Franz v. Schönthan.

Ulrich Groller, Fabrikant.	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Norica, seine Frau	.	.	.	.	Frau Jacobi.
Selma,	} deren Kinder .	.	.	.	Fräul. Jente.
Rudolf,		.	.	.	Herr Dröschel.
Nicolas Mertelmeyer, Fabrikant.	.	.	.	.	Herr Werner.
Rosa, seine Tochter	.	.	.	.	Frau Gum.
Roderich Heller, Dr. jur.	.	.	.	.	Herr Neumann.
Julius Hagedorn, Dr. phil.	} Redacteurs der Tages-Chronik	.	.	.	Herr Schönfeld.
Erdmann,		.	.	.	Herr Bauer.
Balzer,		.	.	.	Herr Stein.
Friedheim, Commerzienrath		.	.	.	Herr Pöschel.
Emilie, seine Frau	.	.	.	.	Frau Schlüter.
Werner Eichstädt, Schauspieler	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Jordan, Commissär	.	.	.	.	Herr Moser.
Dieze, Schußmann	.	.	.	.	Herr Weger.
Minna,	} im Hause Groller's	.	.	.	Fräul. Hagedorn.
Ein Diener		.	.	.	Herr Schilling.
Theobald, Redaktionsdiener	.	.	.	.	Herr Barthmann.

Ort der Handlung: Berlin.
Zeit: Gegenwart.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine = Preise.

Sperrloge in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	.	.	.	.	4 Mark — Pf.
Sperrloge in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	.	.	.	.	3 Mark 50 Pf.
Sperrloge in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	.	.	.	.	3 Mark — Pf.
Sperrloge im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	.	.	.	.	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	.	.	.	.	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	.	.	.	.	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	.	.	.	.	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	.	.	.	.	— Mark 80 Pf.
Gallerie	.	.	.	.	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . 10 Uhr 50 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 15 Min. | nach Heidelberg M.-A.-S., Ladenburg, Weinheim | 10 U. 08
" Neustadt, Landau 11 " 23 " | " Karlsruhe, Stuttgart | 2 " 25 " | " Schwetzingen über Friedrichsfeld . . .

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahndverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.
Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billette welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.